


0046600	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® HEAT 180 MS	

Verwendung

ÖLFLEX® HEAT 180 MS ist eine für den nordamerikanischen Markt zertifizierte Silikonleitung. Die Leitung ist geeignet für den Einsatz in erhöhten Umgebungstemperaturen oder in Kontakt mit heißen Oberflächen bei ausreichender Belüftung. Sie wird verwendet für feste innere Installation, an Leuchtenbefestigungen, in Hütten-, Stahl- und Warmwalzwerken, im Elektromotoren-, Schiffs- und Flugzeugbau, Sauna-, Solarium Bau und in vielen anderen Einsatzbereichen.

ÖLFLEX® HEAT 180 MS ist bei Raumtemperatur weitgehend beständig gegen Einwirkung von Ölen, Alkohol, Säuren, Laugen, Salzlösungen und Salzwasser, außerdem ist die Leitung UV-beständig.

Einsatz gemäß UL: Internal wiring and external interconnection of appliances, fixtures and electronic equipment

Aufbau

Zertifizierung	UL AWM Style 4476 / 3529 & CSA AWM I A/B II A/B die Zertifizierungskennzeichnung erfolgt durch Aufdruck auf dem Leitungsmantel
Leiter	feindrähtige Litze aus porenfrei verzinnnten Cu-Drähten, gemäß IEC 60228, Class 5
Aderisolation	Silikonmischung gemäß UL AWM Style 3529 (UL 150°C)
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN/GE Schutzleiter bis 5 Adern farblich nach HD 308 S2 bzw. VDE 0293-308 ab 6 Adern: Schwarze Adern mit weißen Ziffern gemäß DIN EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Außenmantel	Silikon-Mischung gemäß UL AWM Style 4476 (UL 150°C), Mantelfarbe: schwarz

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	UL/CSA: 600 V IEC: 300/500 V
Prüfspannung	2000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt:	15 x Leitungsdurchmesser
	fest verlegt:	4 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	UL/CSA: bis +150°C (maximale Leitertemperatur)	
	IEC:	gelegentlich bewegt -50°C bis +180°C (maximale Leitertemperatur)
	fest verlegt	-60°C bis +180°C (maximale Leitertemperatur)
	Auf ausreichende Belüftung ist zu achten, da sich bei Silikonleitungen ab +100°C unter Ausschluss von Luft vorzeitig die mechanischen Eigenschaften vermindern.	
Brennverhalten	vertical flame test gemäß UL 1581 § 1061 & CSA FT-1 gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2 nach der Verbrennung bleibt ein SiO ₂ -Aschegerüst zurück, das noch gute Isolationseigenschaften, jedoch keine mechanische Festigkeit aufweist	
Halogenfreiheit	gemäß IEC 60754-1	
Korrosivität	gemäß IEC 60754-2	
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)	

Ersteller: LABU / PDC	Dokument: DB0046600DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 05	